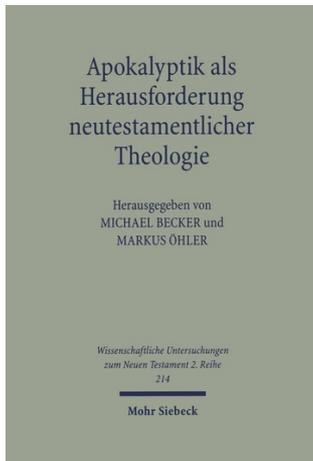


Apokalyptik als Herausforderung neutestamentlicher Theologie

Hrsg. v. Michael Becker u. Markus Öhler



2006. VIII, 447 Seiten. WUNT II 214

ISBN 978-3-16-148592-3
fadengeheftete Broschur 104,00 €
ISBN 978-3-16-157103-9
eBook PDF 104,00 €

Die Aufsatzsammlung vereinigt neben einer thematischen Einleitung zwölf Beiträge, deren Schwerpunkt auf der Rezeption und Wirkung apokalyptischer Vorstellungen und Konzeptionen im neutestamentlich-frühchristlichen, paganen wie jüdischen und systematisch-theologischen Kontext liegt. Die Sammlung schlägt einen weiten Bogen von der Bedeutung der Apokalyptik für das Verständnis des historischen Jesus, über Beiträge zu klassischen neutestamentlichen Texten – wie Mk 13, dem Römer- und dem zweiten Thessalonicherbrief sowie Apk 12 – zu frühchristlichen Schriften aus dem Umfeld des Neuen Testaments – wie dem zweiten Klemensbrief, dem Johannes-Apokryphon und dem Thomas-Evangelium –, bis hin zu Beiträgen zur griechischen Eschatologie und der frührabbinischen Rezeption apokalyptischer Vorstellungen. Der Band schließt mit einer prominenten Auseinandersetzung in der Geschichte der Exegese und der Aktualisierung der Problematik aus systematisch-theologischer Sicht. Die Autoren der Beiträge geben einen Überblick über den Forschungsstand wie dessen Aktualisierung in der Auslegung und Interpretation des Phänomens Apokalyptik. Ziel der Zusammenstellung ist eine ausführliche Beleuchtung der mit dem Stichwort »Apokalyptik« aufgegebenen Probleme und Erscheinungen.

Inhaltsübersicht

Michael Becker und *Markus Öhler*: Zur Einführung – *Jörg Frey*: Die Apokalyptik als Herausforderung der neutestamentlichen Wissenschaft. Zum Problem: Jesus und die Apokalyptik – *Eve-Marie Becker*: Markus 13 revisited – *Klaus-Michael Bull*: »Wir werden alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden« (Röm 14,10). Zur Funktion des Motivs vom Endgericht in den Argumentationen des Römerbriefes – *Paul Metzger*: Eine apokalyptische Paulusschule? Zum Ort des Zweiten Thessalonicherbriefes – *Heike Omerzu*: Die Himmelsfrau in Apk 12. Ein polemischer Reflex des römischen Kaiserkults – *Wilhelm Pratscher*: Die Parusieerwartung im 2. Klemensbrief – *Jutta Leonhardt-Balzer*: Apokalyptische Motive im Johannes-Apokryphon – *Enno Edzard Popkes*: Von der Eschatologie zur Protologie: Transformationen apokalyptischer Motive im koptischen Thomasevangelium – *Imre Peres*: Positive griechische Eschatologie – *Michael Becker*: Apokalyptisches nach dem Fall Jerusalems. Anmerkungen zum frührabbinischen Verständnis – *Alf Christophersen*: Die »Freiheit der Kritik«. Zum theologischen Rang der Johannesoffenbarung im Werk Ferdinand Christian Baur – *Ulrich H.J. Körtner*: Enthüllung der Wirklichkeit. Hermeneutik und Kritik apokalyptischen Daseinsverständnisses aus systematisch theologischer Sicht

Michael Becker Geboren 1958; Studium der Katholischen und Evangelischen Theologie in Frankfurt/M, Heidelberg, Oberursel und München; 2000 Promotion; wissenschaftlicher Mitarbeiter am neutestamentlichen Institut der ev. Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Markus Öhler Geboren 1967; Studium der Ev. Theologie und Universitätsassistent in Wien; FWF-Stipendiat in Tübingen; Gastprofessor in Hamburg; seit 2011 Professor am Institut für Neutestamentliche Wissenschaft der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.
<https://orcid.org/0000-0003-4294-9778>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/apokalyptik-als-herausforderung-neutestamentlicher-theologie-9783161485923?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104